

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Zentrum für Hochschulsport

DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFT KANUPOLO

28./29. NOVEMBER 2009



Ort: **Universitätsschwimmhalle Leipzig / Mainzer Straße**

Mit dabei sind Mitglieder der Deutschen Nationalmannschaft.
Schauen Sie doch einmal vorbei!



Allgemeiner deutscher
hochschulsportverband



Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Ausrichter: Zentrum für Hochschulsport der Universität Leipzig
www.hochschulsport-leipzig.de

Gestaltung:  SPW

Liebe Freunde des Kanupolo-Sports,

ich freue mich, Sie in der Schwimmhalle der Universität Leipzig zur Deutschen Hochschulmeisterschaft im Kanupolo begrüßen zu dürfen.

Bereits zum 6. Mal seit 1993 ist das Zentrum für Hochschulsport der Universität Leipzig Ausrichter der DHM Kanupolo und wir hoffen auch in diesem Jahr auf eine interessante Meisterschaft und viele spannende Spiele. Mit insgesamt 22 gemeldeten Mannschaften stoßen wir in diesem Jahr an die Kapazitätsgrenzen einer DHM und ich möchte mich schon an dieser Stelle bei allen Organisatoren, Helfern und Sponsoren für ihr Engagement und ihre Unterstützung in Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung bedanken.

Die Universität Leipzig feiert in diesem Jahr ihren 600. Geburtstag und ist damit die zweitälteste Universität Deutschland mit durchgehendem Lehrbetrieb. Neben vielen anderen Jubiläumsaktivitäten ist auch die DHM Bestandteil des vielfältigen Programms zur Gründung der Universität. Die Feierlichkeiten werden am 2. Dezember – zum Gründungstag – mit dem Festakt ihren Höhepunkt erreichen.

Hochschulsport an der Universität Leipzig – das ist ein umfangreiches, attraktives und vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot für die Studierenden und Mitarbeiter aller Fakultäten und Einrichtungen der Universität und weiterer Hochschulen Leipzigs. Neben der Organisation und Durchführung des allgemeinen Hochschulsports engagiert sich das Zentrum für Hochschulsport bereits seit Jahren im studentischen Wettkampfsport durch Ausrichtung von Sächsischen und Deutschen Hochschulmeisterschaften. So waren wir 2009 neben der DHM Kanupolo Ausrichter der DHM Orientierungslauf und der DHM Triathlon.

Als besonderes Highlight der diesjährigen DHM bieten wir am Samstag ab 12.00 Uhr eine kostenlose Massage für alle Aktiven an.

Spannende Wettkämpfe, viel Erfolg und einen angenehmen Aufenthalt in Leipzig

Sigrun Schulte

Zentrum für Hochschulsport
Universität Leipzig

Liebe KanupolospielerInnen, liebe Gäste,

Wir freuen uns, Euch zur DHM im Kanupolo begrüßen zu können. Es haben insgesamt 22 Teams gemeldet. Es wird in vier Gruppen gespielt mit jeweils 6 bzw. 5 Teams gespielt, welche nach dem Satzsystem entsprechend der letzten DHM eingeteilt wurden. In der Gruppenphase spielte Jeder gegen Jeden. Die beiden erstplatzierten Teams spielen nach aufgeführtem Spielsystem um die Plätze 1 bis 8. Die Drittplatzierten jeder Gruppe spielen um die Plätze 9 bis 12, die Viertplatzierten um die Plätze 13 bis 16, die Fünftplatzierten um die Plätze 17 bis 20 und die beiden Sechstplatzierten um Platz 21.

Die DHM findet in der Schwimmhalle der Universität Leipzig, Mainzersstr.4, 04109 Leipzig statt.

Wir wünschen Euch eine gute Anreise und viel Erfolg bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften 2009 in Leipzig.

Die Obleutebesprechung findet am Samstag, 28.11.09 um 7.30 Uhr im Seminarraum der Schwimmhalle statt. Die Obleutebesprechung ist für alle Teams verpflichtend. Es werden die Spielernamen und die Rückennummern aller Teams benötigt. Bei Nichtteilnahme und keine telefonischen Absage (0179-1101972 oder 0163-6965970) wird davon ausgegangen, dass das Team nicht anreist.

Gruppeneinteilung

Die Gruppeneinteilung erfolgt nach dem Satzsystem entsprechend den Platzierungen der letzten DHM:

A	B	C	D
Uni Hamburg	WG Berlin 1	WG Göttingen 1	WG Hannover 1
WG Göttingen 2	Uni Leipzig 1	Uni Kiel	WG Braunschweig
WG Hannover 2	Uni Marburg 1	Uni Rostock 1	WG Aachen
Uni Rostock 2	WG Münster	WG Freiburg 1	TU Clausthal
Uni Leipzig 2	WG Freiburg 2	WG Berlin 2	WG Marburg 2
Uni Tübingen	WG Mainz		

Spielmodus:

Spielzeit: Vorrunde: 1 mal 10 min
(ohne Seitenwechsel)

Zwischenrunde und Platzierungsspiele:
2 mal 7 min

Finale: 2 mal 10 min

Wertung: Sieg 3 Punkte
Unentschieden 1 Punkte
Niederlage 0 Punkt
Nicht angetreten 0 Punkte/ 0:7 Tore

Platzierung: Entscheidung nach Punkttestand
Bei Gleichstand wird nach Wettkampfbestimmungen verfahren:
Tordifferenz
erzielte Tore
Spiel gegeneinander

Zwischenrunde: bei Gleichstand nach regulärer Spielzeit
Penalty-Werfen mit Golden Goal

Platzierungsspiele: bei Gleichstand nach regulärer Spielzeit
1 mal 3 min Verlängerung mit Golden Goal
Penalty-Werfen mit Golden Goal

Vorläufiger Spielplan:

(kurzfristige Änderungen bei Absagen noch möglich!)

Samstag, 28.11.2009

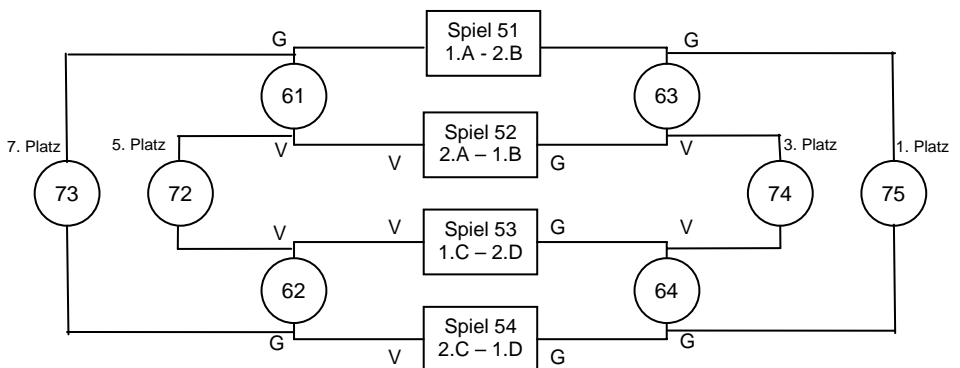
Sp.	Zeit	Gr.	Team 1	:	Team 2		Schiedsrichter
1	8:00	A	Uni Hamburg	:	WG Göttingen 2		WG Berlin 1
2	8:15	A	WG Hannover 2	:	Uni Rostock 2		Uni Leipzig 1
3	8:30	A	Uni Leipzig 2	:	Uni Tübingen		Uni Marburg 1
4	8:45	B	WG Berlin 1	:	Uni Leipzig 1		Uni Hamburg
5	9:00	B	Uni Marburg1	:	WG Münster		WG Göttingen 2
6	9:15	B	WG Freiburg 2	:	WG Mainz		WG Hannover 2
7	9:30	C	WG Göttingen 1	:	Uni Kiel		WG Hannover 1
8	9:45	C	Uni Rostock 1	:	WG Freiburg 1		WG Braunschweig
9	10:00	D	WG Hannover 1	:	WG Braunschweig		WG Göttingen 1
10	10:15	D	WG Aachen	:	TU Clausthal		Uni Kiel
11	10:30	A	Uni Hamburg	:	WG Hannover 2		WG Münster
12	10:45	A	WG Göttingen 2	:	Uni Leipzig 2		WG Freiburg 2
13	11:00	A	Uni Rostock 2	:	Uni Tübingen		WG Mainz
14	11:15	B	WG Berlin 1	:	Uni Marburg1		Uni Leipzig 2

15	11:30	B	Uni Leipzig 1	:	WG Freiburg 2	:	Uni Tübingen
16	11:45	B	WG Münster	:	WG Mainz	:	Uni Rostock 2
17	12:00	C	WG Göttingen 1	:	WG Berlin 2	:	WG Aachen
18	12:15	C	Uni Kiel	:	WG Freiburg 1	:	TU Clausthal
19	12:30	D	WG Hannover 1	:	WG Marburg 2	:	Uni Rostock 1
20	12:45	D	WG Braunschweig	:	TU Clausthal	:	WG Freiburg 1
21	13:00	A	Uni Hamburg	:	Uni Rostock 2	:	WG Berlin 2
22	13:15	A	WG Göttingen 2	:	Uni Tübingen	:	WG Berlin 1
23	13:30	A	WG Hannover 2	:	Uni Leipzig 2	:	WG Marburg 2
24	13:45	B	WG Berlin 1	:	WG Münster	:	Uni Hamburg
25	14:00	B	Uni Leipzig 1	:	WG Mainz	:	WG Göttingen 2
26	14:15	B	Uni Marburg1	:	WG Freiburg 2	:	WG Hannover 2
27	14:30	C	WG Göttingen 1	:	Uni Rostock 1	:	Uni Leipzig 1
28	14:45	C	Uni Kiel	:	WG Berlin 2	:	Uni Marburg 1
29	15:00	D	WG Hannover 1	:	WG Aachen	:	WG Münster
30	15:15	D	WG Braunschweig	:	WG Marburg 2	:	WG Freiburg 2
31	15:30	A	Uni Hamburg	:	Uni Leipzig 2	:	WG Mainz
32	15:45	A	WG Göttingen 2	:	Uni Rostock 2	:	Uni Kiel
33	16:00	A	WG Hannover 2	:	Uni Tübingen	:	WG Göttingen 1
34	16:15	B	WG Berlin 1	:	WG Freiburg 2	:	Uni Rostock 1
35	16:30	B	Uni Leipzig 1	:	WG Münster	:	WG Freiburg 1
36	16:45	B	Uni Marburg1	:	WG Mainz	:	WG Berlin 2
37	17:00	C	WG Göttingen 1	:	WG Freiburg 1	:	WG Hannover 1
38	17:15	C	Uni Rostock 1	:	WG Berlin 2	:	WG Braunschweig
39	17:30	D	WG Hannover 1	:	TU Clausthal	:	WG Göttingen 1
40	17:45	D	WG Aachen	:	WG Marburg 2	:	Uni Leipzig 1
41	18:00	A	Uni Hamburg	:	Uni Tübingen	:	WG Berlin 1
42	18:15	A	WG Göttingen 2	:	WG Hannover 2	:	WG Marburg 2
43	18:30	A	Uni Rostock 2	:	Uni Leipzig 2	:	Uni Marburg 1
44	18:45	B	WG Berlin 1	:	WG Mainz	:	Uni Tübingen
45	19:00	B	Uni Leipzig 1	:	Uni Marburg1	:	Uni Rostock 2
46	19:15	B	WG Münster	:	WG Freiburg 2	:	Uni Leipzig 2
47	19:30	C	Uni Kiel	:	Uni Rostock 1	:	WG Aachen
48	19:45	C	WG Freiburg 1	:	WG Berlin 2	:	TU Clausthal
49	20:00	D	WG Braunschweig	:	WG Aachen	:	Uni Hamburg
50	20:15	D	TU Clausthal	:	WG Marburg 2	:	WG Freiburg 2
Zwischenrunde							
51	20:30		1. Staffel A	:	2. Staffel B	:	
52	20:50		1. Staffel B	:	2. Staffel A	:	
53	21:10		1. Staffel C	:	2. Staffel D	:	
54	21:30		1. Staffel D	:	2. Staffel C	:	

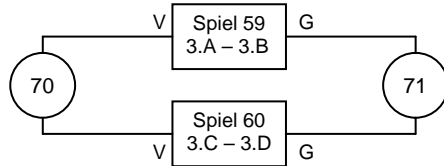
Sonntag, 29.11.2009							
55	08:00		5. Staffel A	:	5. Staffel B	:	
56	08:20		5. Staffel C	:	5. Staffel D	:	
57	08:40		4. Staffel A	:	4. Staffel B	:	
58	09:00		4. Staffel C	:	4. Staffel D	:	
59	09:20		3. Staffel A	:	3. Staffel B	:	
60	09:40		3. Staffel C	:	3. Staffel D	:	
61	10:00		Verlierer Spiel 51	:	Verlierer Spiel 52	:	
62	10:20		Verlierer Spiel 53	:	Verlierer Spiel 54	:	
63	10:40		Sieger Spiel 51	:	Sieger Spiel 52	:	
64	11:00		Sieger Spiel 53	:	Sieger Spiel 54	:	
Platzierungsspiele							
65	11:20	21.	6. Staffel A	:	6. Staffel B	:	
66	11:40	19.	Verlierer Spiel 55	:	Verlierer Spiel 56	:	
67	12:00	17.	Sieger Spiel 55	:	Sieger Spiel 56	:	
68	12:20	15.	Verlierer Spiel 57	:	Verlierer Spiel 58	:	
69	12:40	13.	Sieger Spiel 57	:	Sieger Spiel 58	:	
70	13:00	11.	Verlierer Spiel 59	:	Verlierer Spiel 60	:	
71	13:20	9.	Sieger Spiel 59	:	Sieger Spiel 60	:	
72	13:40	7.	Verlierer Spiel 61	:	Verlierer Spiel 62	:	
73	14:00	5.	Sieger Spiel 61	:	Sieger Spiel 62	:	
74	14:20	3.	Verlierer Spiel 63	:	Verlierer Spiel 64	:	
75	14:40	1.	Sieger Spiel 63	:	Sieger Spiel 64	:	

Spielsystem

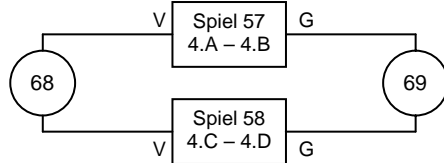
1. – 8. Platz



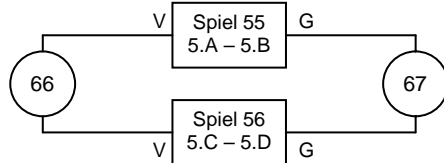
9. – 12. Platz



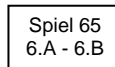
13. – 16. Platz



17. – 20. Platz



21. – 22. Platz



Hinweise für die teilnehmenden Teams

Gespielt wird nach der DKV-Wettkampfbestimmung für Kanupolo, mit folgenden Ausnahmen:

1. Gespielt wird mit 5 Feldspielern/ Feldspielerinnen, wobei mindestens eine Frau bzw. ein Mann je Team auf der Spielfläche sein müssen.
2. Es wird mit einem Herrenball gespielt.
3. Sind Mannschaften nicht pünktlich zum Spielbeginn auf dem Wasser wird das Spiel mit 0:7 als verloren gewertet.

4. Die Schiedsgerichte sind jeweils von den Mannschaften zu stellen und nach dem Spielplan einzusetzen. **Verspätet gestellte bzw. nicht gestellte Schiedsrichter werden wie folgt geahndet:**

- **Vorrunde: 3 Minustore**
- **K.O.-Runde: für das nächste Spiel erhält die gegnerische Mannschaft einen Vorsprung von 2 Toren**

5. In den Gruppenspielen wird 1 mal 10 min ohne Seitenwechsel gespielt. Die Zwischenrunden- und Platzierungsspiele werden wie folgt gespielt:

- Zwischenrunde: 2 x 7 min, bei Unentschieden Penalty-Werfen mit Golden Goal
- Platzierungsspiele: 2 x 7 min, bei Unentschieden 1 x 3 min Verlängerung mit Golden Goal anschließend Penalty-Werfen mit Golden Goal
- Finale: 2 x 10 min, bei Unentschieden 1 x 3 min Verlängerung mit Golden Goal anschließend Penalty-Werfen mit Golden Goal

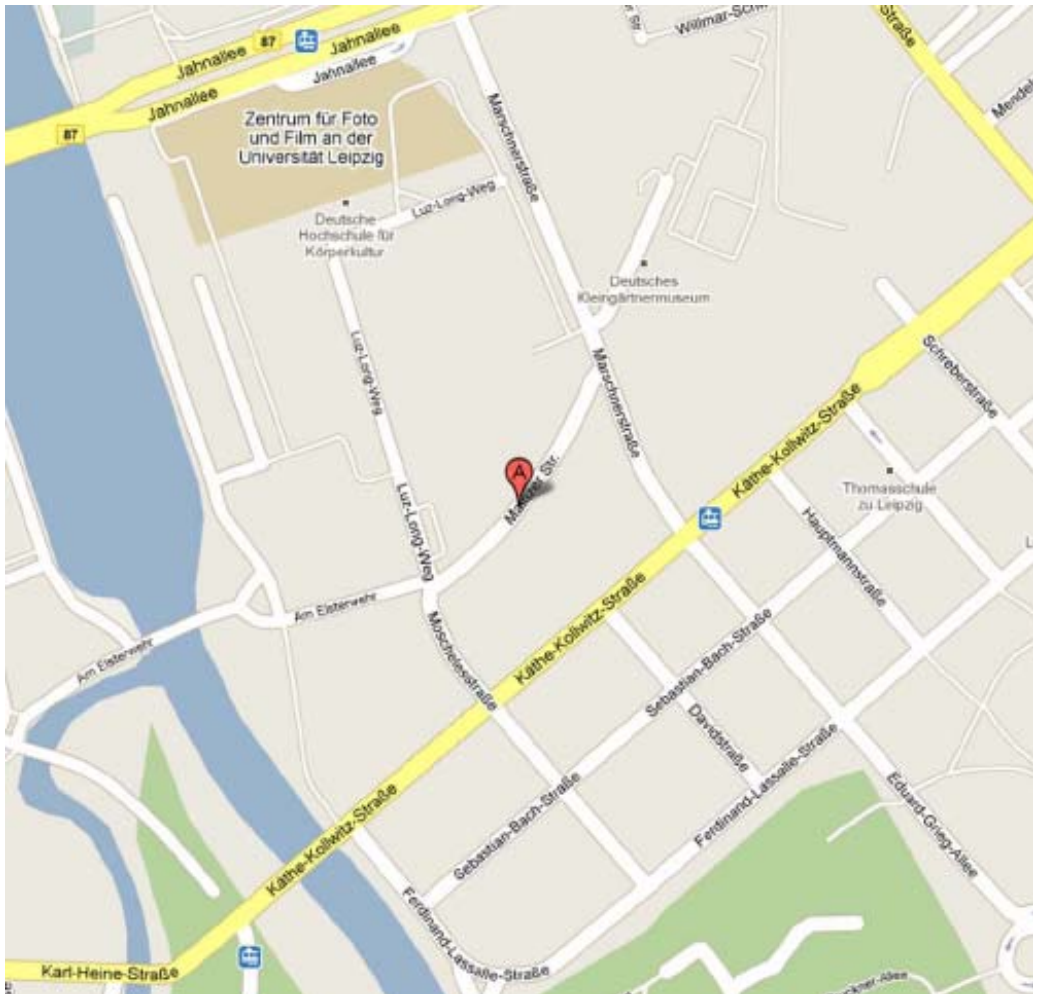
- Die Studentenausweise, Mitarbeiterausweise oder Examenszeugnisse und Personalausweise werden am **Samstag zwischen 9.00 und 11.00 Uhr** kontrolliert. Gleichzeitig werden die Übernachtungsgelder in Höhe von 4 € pro Person und Übernachtung kassiert.
- Für die Übernachtung steht auf dem Universitätskomplex Box-, Fecht- und Mehrzweckhalle) ab Freitag 22:00 Uhr zur Verfügung.
Bitte lasst am Sonnabend und Sonntag keine Sachen in der Box- und Mehrzweckhalle liegen, denn die Hallen werden noch für andere Veranstaltungen genutzt.
- Die für alle Teams **verpflichtende Obleutebesprechung findet am Samstag um 7.30 Uhr, im Seminarraum der Schwimmhalle** statt. Für die Obleutebesprechung werden die Spielernamen und Rückennummern benötigt!
- Einlass in die Schwimmhalle ist am Samstag um 7:25 Uhr.
Die Schränke in der Schwimmhalle funktionieren nur mit 1 EURO Stücken
- Schwimmwesten, Paddel, Helme und Spritzdecken sind selbst mitzubringen.
- Paddel mit Alukanten sind nicht erlaubt.
- In der Schwimmhalle und den Turnhallen besteht absolutes Rauch- und Alkoholverbot.
- In der gesamten Schwimmhalle dürfen keine Glasflaschen verwendet werden.

Allgemeine Hinweise

- Für das leibliche Wohl während des Turniers wird gesorgt. Bringt bitte Besteck, Schüssel und Tasse mit!
- Für das körperliche Wohl wird Samstag ab 12:00 Uhr eine kostenfreie Massage für alle Aktiven angeboten!
- **Wie kommt man schnell in die Leipziger City?**
Mit der Straßenbahn – Haltestelle Marschner Straße – in Richtung Bahnhof oder zu Fuß in 15 min
- Weihnachtsmarkt in der City (täglich von 10.00 – 21.00 Uhr)
- Restaurants in der Nähe: Dr. Schrebers (Aachener Straße 7, 3 min zu Fuß), Kneipenmeile Gottschedstraße (10 min zu Fuß)

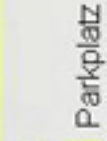
Anfahrtsbeschreibung

- die Universitätsschwimmhalle, Mainzer Straße 4 ist nur über die Marschnestraße zu erreichen
- folgende Autobahnabfahrten sind zu nutzen:
 - A9 – Leipzig West
 - A14 – Leipzig Mitte
 - A 38 – Leipzig Süd
- für eine detaillierte Wegbeschreibung nutzt bitte einen Routenplaner in Internet



Zugänge zu den Übernachtungsmöglichkeiten

Boxhalle, Mehrzweckhalle, Fechthalle



Box-
halle
(2.OG)

Mehr-
zweck-
halle

Fecht-
halle

